

Gemeinde Gächlingen

Die Bundesfeier – ein Familienfest

Für einmal stand in Gächlingen nicht eine 1. Augustrede und die Landeshymne im Mittelpunkt, sondern das gesellige Beisammensein. Mit viel Geschick hat die Männerriege einen Dorfparcours zusammengestellt, der Gross und Klein grossen Spass bereitete.



An den fünf Posten wurde von den grossen und kleinen Gächlinger viel Treffsicherheit in Wurfspielen und beim Hindernislauf mit Wasser eine ruhige



Bericht und Bilder von Andrea Iten

[\(Weitere Bilder finden Sie in der Bildergalerie\)](#)



Gestartet wurde beim Gemeindehaus, weiter ging es quer durchs Dorf bis zum Ziel in der Festwirtschaft in einer Scheune in der Nähe des Hanenbühl.



Hand gefordert. Heisse Diskussionen entstanden am letzten Posten mit den 13 Fragen zu Gächlingen. Steht im Gächlinger Wappen die Sichel links vom Pflugscharren oder rechts?

Im Ziel, in der Festwirtschaft, bewirtete die Männerriege die zahlreichen Gäste mit Fischchnusperli, Würsten vom Grill und einem feinem Kuchenbuffet.

Musikalisch passend spielten Melchior Wickli und Robert Zoller auf ihren Alphörnern für die vielen Besucher ein Ständchen.



Ernst Hallauer begrüßte, vor der mit Spannung erwarteten Rangverkündigung, die Gäste in seiner

Eigenschaft als Gemeindepräsident und als Mitglied der Männerriege in seiner eigenen urchigen Art.

Beim Eindunkeln wurde dann das Höhenfeuer im nahe gelegenen Feld entzündet und die Kinder erfreuten sich an ihrem mitgebrachten Feuerwerk. Übrigens: zwei Feuerwehrmänner standen in Bereitschaft mit zwei Feldspritzen.

Die schlichte Feier zum 715-ten Geburtstag der Schweiz stiess bei allen Besuchern auf ein äusserst positives Echo und bescherte der Männerriege grosse Anerkennung. A.I.

